



## Veranstaltungen

### Infoveranstaltung: Auf den Spuren des Kolonialismus in Hamm

16.02.2022, 19 Uhr, Hamm



Zu Beginn des Abends gehen Ute Knopp (Stadtarchiv Hamm) und Dr. Maria Perrefort (Gustav-Lübcke-Museum Hamm) auf die verschiedenen Facetten des Kolonialismus in Hamm ein.

Wie warb die Abteilung Hamm der Deutschen Kolonialgesellschaft für die „koloniale Sache“? Welche Produkte konnten z.B. im Kolonialwarenladen in Braam-Ostwennemar erworben werden? Welches Ziel hatte der Hammer Mumienverein? Wie lange bestand die Ritter-von-Epp-Straße, die heute Kameiner Straße heißt?

Anschließend blickt Serge Palasie (Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung) in die deutsche Vergangenheit vor dem ersten Weltkrieg zurück und führt die Gäste durch seine Ausstellung „Sichert(e) sich auch unser Land einen Platz an der Sonne? Der lange Schatten der deutschen Kolonialzeit“. Diese Spuren des deutschen Kolonialismus sind in mehrfacher Hinsicht relevant, um globale ungleiche wirtschaftliche Verflechtungen in Verbindung mit Flucht und Migration, aber auch Rassismus und Identität in Deutschland zu verstehen, so Palasie.

- ◊ Die Teilnahme ist kostenlos.
- ◊ Veranstalter: VHS Hamm, Eine Welt Netz NRW, FUGe, Yes Afrika.
- ◊ Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du [hier](#).

### Online-Seminar: Digitaler Aktivismus

25.-27.02.2022, Online



Mehr als nur "Clicktivism"

Die reale und virtuelle Welt verschmischen sich zunehmend - auch im Aktivismus. Das Internet bietet viele Möglichkeiten sich für soziale, ökologische und politische Themen zu engagieren.

Digitaler Aktivismus weist insgesamt ein hohes Potential für ein wirksames entwicklungspolitisches Engagement auf: hohe Reichweite und Interaktion, globale Vernetzung, kostengünstig, schneller Bezug zu aktuellen Themen, Erreichbarkeit einer heterogenen Zielgruppe, niederschwelliger Zugang etc.

Du möchtest dich auch im digitalen Raum für Eine Welt-Themen engagieren und gegen Diskriminierung und Hatespeech aktiv werden? Du willst dafür verschiedene Formen des digitalen Aktivismus kennenlernen und Algorithmen im Netz besser verstehen? Du willst dich mit eigenen Aktionen digital solidarisch verhalten und dafür das nötige Handwerkszeug erlernen?

Dann nimm am Seminar vom Eine Welt Netz NRW teil!

In dem dreitägigen Online-Seminar lernen die Teilnehmer\*innen verschiedene "Kreative Aktionen im digitalen Raum" als Instrument der Bildungs- und Informationsarbeit kennen und können diese aktiv ausprobieren.! Die genauen Uhrzeiten folgen.

- ◊ Die Teilnahmegebühr: 15 €
- ◊ **Anmeldeschluss: 17.02.2022**
- ◊ Veranstalter: Eine Welt Netz NRW
- ◊ Alle weiteren Infos findet ihr [hier](#).

### Online-Kampagnenprogramm: Kaffee for Future

31.02.2022, 11-17 Uhr, Essen



Ihr habt Lust, unsere Themen auch in den digitalen Raum zu bringen und damit neue Zielgruppen zu erschließen, wisst aber nicht so richtig, wie ihr das anstellt? Ihr wollt Social-Media-Kampagnen lieber erstmal in einer Gruppe und mit Expert\*innen ausprobieren?

Dann macht mit bei unserem Online-Kampagnenprogramm im Rahmen des "Smarte Eine Welt"-Projekts. Wir bringen sechs von euch mit digitalen Pionier\*innen zusammen, um gemeinsame Social-Media-Kampagnen auszuarbeiten.

*Was soll das Ganze?*

Wir wollen digitale Pionier\*innen mit Eine-Welt-Akteur\*innen zusammenbringen, voneinander lernen und unsere Themen in die Öffentlichkeit tragen. Dazu erarbeiten wir gemeinsam kleine und große Kampagnen für Social Media, angepasst an eure Vorstellungen, Bedürfnisse und Möglichkeiten. In dieser ersten Runde kooperieren wir mit dem KaffeeGartenRuhr, sodass das Ausgangsthema feststeht: **Kaffee!**

Wir stellen dann eine Gruppe zusammen, von der wir denken, dass ihr gut zusammenarbeiten könnt. Ihr bzw. Euer Verein solltet schon mindestens einen Social-Media-Kanal haben. Außerdem braucht ihr ein gut funktionierendes Smartphone mit Internetzugang. Bei Bedarf übernehmen wir die Fahrtkosten zum Auftaktworkshop und stellen ein kleines Budget für die Kampagnen.

- ◊ **Anmeldeschluss: 06.02.2022**
- ◊ Veranstalter: Eine Welt Netz NRW
- ◊ Alle weiteren Infos und die Anmeldung findet ihr [hier](#).

### Infoveranstaltung: Afghanistan nach 20 Jahren Krieg – die aktuelle Lage

04.02.2022, 18.30 Uhr, Online



Am 15. August 2021 drangen die Taliban in die afghanische Hauptstadt Kabul ein und übernahmen die Kontrolle über das Land. Seitdem fürchten insbesondere jene, die

mit westlichen Hilfsorganisationen und insbesondere mit den NATO-Truppen zusammengearbeitet haben, um ihr Leben und Frauen müssen sich wieder einschränken. Heute ist das Land ärmer als je zuvor, Millionen Menschen verloren ihre Heimat sowie ihr Hab und Gut. In der Infoveranstaltung wurden folgende Fragen beantwortet:

*Was hat der Krieg in Afghanistan außer Tod und Leid gebracht? Und was kann die Weltgemeinschaft daraus lernen?*

Was können die UNO und weltweite NGOs jetzt tun, um dort Menschen beim Aufbau von menschenwürdigen Lebensbedingungen zu unterstützen? Das Land verfügt über wertvolle, bisher ungenutzte Bodenschätze. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus auf internationaler und



regionaler Ebene für das Taliban-Regime? Welche Rolle wird Afghanistan künftig in der Region spielen? Wie soll sich die Bundesrepublik zu dem Taliban-Regime verhalten?

- Veranstalter: eeb, RLS-NRW, Evangelische Akademie im Rheinland, Bischöfliche Akademie des Bistums Aachen
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Alle weiteren Infos findest du [hier](#).

## Workshop: Let us talk, ladies\* - Rhetoriktraining von und für Frauen\*

Start: 07.02.- 28.02.2022, Online



„Wenn frau\* was zu sagen hat, wird sie\* es schon tun!“ – haben Frauen\* diesen Zustand wirklich schon erreicht? Oder erleben Frauen\* nicht doch ein Missverhältnis, wenn es darum geht, sich Gehör zu verschaffen?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich in einem Frauen\*Raum über die erfahrungsbezogenen sowie theoretischen Grundlagen von Rhetorik und Kommunikation auszutauschen und diese in den Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse zu stellen. Weg von Mängeldiskussionen wollen wir im Seminar mit dem arbeiten, was ihr mitbringt und wer ihr seid. Sei es, um die Qualität von Reden zu verbessern oder auch, sprachliche Manipulationen zu erkennen und ihnen entgegenzuwirken.

Das Seminar wird mit theoretischem Input angereichert sein, dreht sich aber schwerpunktmäßig um die Praxis: Es wird Tipps zur Redevorbereitung geben, zum Umgang mit Lampenfieber und auch dem „Einfangen“ der Stimme.

Wir wollen verschiedene Kommunikationsstrategien testen und Unterschiede in Kommunikationsmustern nachspüren. In praktischen Übungen wird die eigene Redekunst reflektiert, Techniken genauer betrachtet und verschiedene Tricks ausprobiert.

The future is female - so let's talk, ladies\*!

- Veranstalter: Heinrich Böll Stiftung
- Teilnahmegebühr für alle vier Termine: 30 Euro
- Alle Infos und den Onlineworkshop findest du [hier](#).

## Infoveranstaltung: Welche Auswirkungen hat ein Lieferkettenge- setz auf mexikanische Ar- beitsplätze?

08.02.2022, 18.30-20.30 Uhr, Wuppertal



Die Globalisierung macht es möglich: Den Mitarbeiter\*innen im mexikanischen Werk wird genauso

wie im deutschen Werk desselben Konzerns Verzicht abverlangt. Am Beispiel Mexiko-Deutschland wird erörtert, welche Handlungsmöglichkeiten Gewerkschaften und NGO's haben, in beiden Ländern. Kann das neue Lieferkettengesetz helfen? Klar ist für uns: Die Grenzen dürfen nicht zwischen Mexiko und Deutschland verlaufen – sie verlaufen zwischen Arbeitnehmer\*innen in Mexiko und Deutschland auf der einen und ihrem jeweiligen Arbeitgeber auf der anderen Seite.

Referentin: Patricia Juan Pineda, mexikanische Gewerkschaftsaktivistin vom Beratungszentrum für Arbeitsforschung und Gewerkschaft (CILAS). Sie ist vom 5.-20.02.2022

in Deutschland auf einer Rundreise. Sie unterstützt insbesondere den freien Gewerkschaftsbund Fesiiiaan, hat aber auch schon Studien für die Friedrich-Ebert-Stiftung Mexico geschrieben.

- Veranstalter: Informationsbüro Nicaragua e.V.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Alte Feuerwache, Gathe, Wuppertal
- Alle Infos findest du [hier](#).

## Infoveranstaltung: Themenabend „Bedro- hung der Artenvielfalt“

09.02.2022, 19 Uhr, Online

Welche Rolle kann kleinbäuerliche Landwirtschaft bei der Erhaltung der Artenvielfalt spielen?

Der erste online Themenabend im Jahr 2022 dreht sich um das Thema „Biodiversität – Bedrohung der Artenvielfalt“. Als Impulsgeber freuen wir uns, Herrn Prof. Dr. Josef Settele zu Gast zu haben. Herr Dr. Settele ist Biologe, Professor am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und Co-Vorsitzender des Weltberichts zum ökologischen Zustand der Erde. Er wird über Gründe und Ausmaß des Verlusts an Biodiversität sprechen, und über die Konsequenzen, die dieser Verlust hat. Wir haben Herr Dr. Settele gebeten, besonders auf den Blickwinkel der Partnerländer im globalen Süden einzugehen: Wie sind Lebensbedingungen und Landwirtschaft dort betroffen? Welche Rolle kann kleinbäuerliche Landwirtschaft bei der Erhaltung der Artenvielfalt spielen? Welche Unterstützung braucht der Globale Süden bei der Erhaltung der Biodiversität?

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Veranstalter: Oikocredit
- Alle Infos und die Anmeldung findest du [hier](#).

## Bildungsveranstaltung: Der Wald im Klimawan- del – Wege zum Zukunfts- wald

10.02.2022, 09.00 Uhr, Online



Die Klimakrise mit Extremen Witterungsbedingungen wirkt auch auf Wälder aus. Nach drei Dürre Jahren und einer bis dahin ungekannte Dimension von Borkenkäfer-Kalamitäten

zeigen sich dabei auch die Folgen einer einseitig auf Holzertrag ausgerichteten Bewirtschaftung. Dabei sind die gesellschaftlichen Anforderungen an den Wald womöglich noch größer geworden, als sie es ohnehin schon immer waren. Er soll Holzlieferant und Erholungsraum sein, er soll uns möglichst gleichmäßig mit sauberem Wasser und sauberer Luft versorgen und er soll seine Funktion als vielfältigster Lebensraum heimischer Pflanzen und Tiere weiterhin erfüllen.

Wir laden Sie ein mit Expert\*innen aus Forstwirtschaft, Naturschutz und Wissenschaft zum diskutieren ein!

- Veranstalter: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Alle weiteren Infos und die Anmeldung findest du [hier](#).



## Infoveranstaltung: Das neue internationale Klimarecht- Afrikanische Aspekte

14.02.2022, 18 Uhr, Online

Die langjährige Kooperationsreihe mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum und der Informationsstelle Südliches Afrika e.V. befasst sich in diesem Semester mit dem Thema Klimaanpassung.

Spätestens seit der COP 26 in Glasgow ist einer breiteren Öffentlichkeit bewusst geworden, dass das Klimarecht immer rigider gegen die Verursacher des globalen Klimawandels vorgeht bzw. vorgehen wird.

Professor Oliver C. Ruppel lehrt seit 2011 an der renommierten Stellenbosch University bei Kapstadt. Er ist auf internationales Wirtschaftsrecht, Recht der nachhaltigen Entwicklung und Umweltrecht spezialisiert. Er gibt einen Überblick über die Entwicklungen, aktuell anhängige Verfahren und die zukünftige Rechtssituation - auch für Nicht-Juristen\*innen verständlich.

- Der Veranstalter: VHS Bonn
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Alle Infos und die Anmeldung findest du [hier](#).

## UMFRAGE

Im Rahmen unseres Projektes "**Smarte Eine Welt - Digitalisierung in NRW nachhaltig gestalten**" wollen wir sowohl die Kommunikation mit uns als Landesnetzwerk, als auch unsere interne Kommunikation verbessern.

Hierzu haben wir eine Umfrage erstellt, um gemeinsam mit allen Eine Welt Akteur\*innen zu erörtern, wie die Kommunikation aktuell stattfindet und wo noch Verbesserungsmöglichkeiten bestehen. Die Ergebnisse der Umfrage möchten wir in einem anschließenden (Präsenz-)Workshop am 04. März 2022 weiter vertiefen und diskutieren.

[Hier findet ihr die Umfrage!](#)

## Thema

### *Lieferkettengesetz*

Am 11.06.2021 hat der Bundestag das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) beschlossen, das ab 2023 schrittweise in Kraft tritt.

Das ist ein großer Schritt für Menschenrechte und Umwelt in den Lieferketten, denn erstmalig nimmt ein Gesetz Unternehmen hierzu in die Pflicht und stellt sich skrupellosen Geschäftspraktiken entgegen. Gleichzeitig hat das Gesetz entscheidende Schwachstellen. Auf Druck der Wirtschaftsverbände, des CDU-Wirtschaftsrats, des Bundeswirtschaftsministers und der Bundeskanzlerin wurde die Reichweite der Sorgfaltspflichten von Unternehmen so eingeschränkt, dass sich die Sorgfaltspflichten in vollem Umfang nur noch auf den eigenen Geschäftsbereich und die direkten Zulieferer (Vertragspartner) beziehen.

Ebenso problematisch: Anders als das französische Sorgfaltspflichtengesetz (Loi de Vigilance) und die bisherigen Pläne für eine EU-Regulierung enthält der deutsche Gesetzentwurf keine zivilrechtliche Haftungsregelung und berücksichtigt Umweltstandards nur marginal. Zudem wurde die Anzahl der erfassten Unternehmen gegenüber den ursprünglichen Plänen der Bundesminister Heil und Müller auf Druck von Bundeswirtschaftsminister Altmaier um 60 Prozent reduziert. Wenn du mehr zu dem Thema wissen möchtest und dich fragst wo das EU-Lieferkettengesetz bleibt, schau in die Artikel:

- [Was auf die Unternehmen zukommt](#)
- [Kritik an dem deutschen Lieferkettengesetz der Initiative Lieferkettengesetz](#)
- [Das Lieferkettengesetz – die 10 wichtigsten Fragen und Antworten](#)
- [EU-LIEFERKETTENGESETZ ERNEUT VERSCHOBEN](#)

**Folgt uns auf  
Instagram, um keine  
Veranstaltungen mehr zu  
verpassen!**



**EINWELTNETZNRW\_EV**

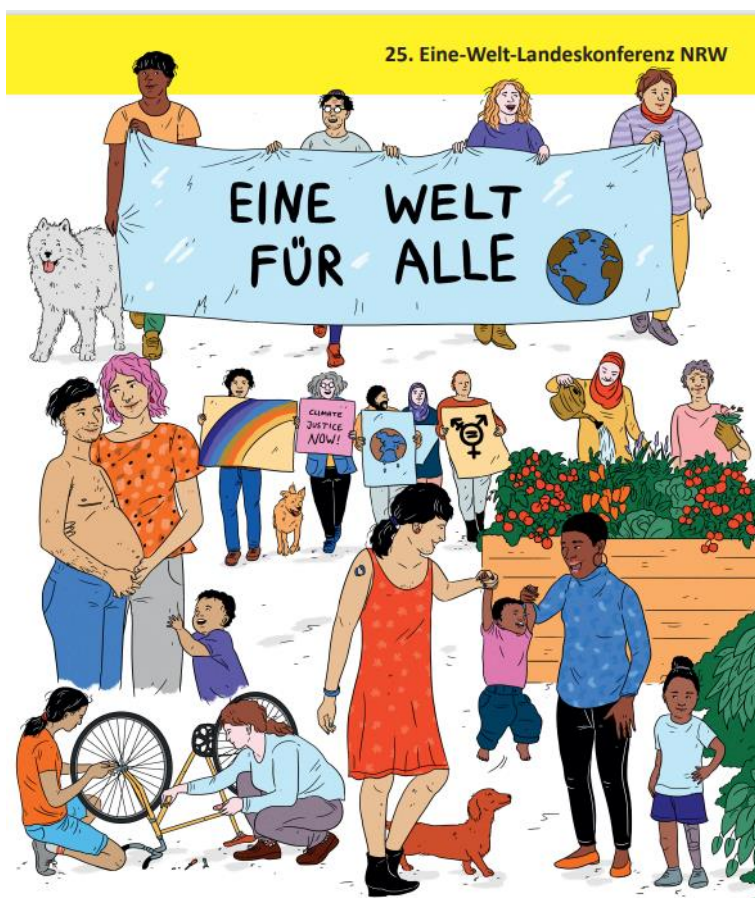


Jetzt anmelden!

# Gendergerechtigkeit und Empowerment

25. Eine-Welt-Landeskonferenz NRW am 25. und 26. März 2022

Illustration von Laura Breiling



## Eine Lako für Gendergerechtigkeit und Empowerment

25. und 26. März 2022, Akademie Franz Hitze Haus, Münster

Mehr Informationen: [www.eine-welt-netz-nrw.de/lako](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/lako)



In den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN heißt es: „Die Gleichstellung der Geschlechter ist für alle SDGs von zentraler Bedeutung. Wenn sie nicht erreicht wird, ist die Umsetzung der Agenda 2030 gefährdet.“ (SDG 5)

Eine Welt für alle gibt es also nur, wenn wir mehr Gendergerechtigkeit erreichen. Aber wie? Die Eine-Welt-Landeskonferenz 2022 widmet sich aus entwicklungspolitischer Perspektive der Frage, inwiefern uns patriarchale Strukturen an der Überwindung der multiplen Krisen dieser Welt hindern - denn es ist höchste Zeit für mehr Gendergerechtigkeit und Empowerment weltweit.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach Wegen zu einer global gerechteren Welt, unabhängig von unserer eigenen Geschlechtsidentität und unter Berücksichtigung von Mehrfachdiskriminierungen. Zusammen mit Expert\*innen aus Zivilgesellschaft, Politik, Kirche und Wissenschaft beleuchten wir dazu entwicklungspolitische Lösungsstrategien und Empowermentbewegungen weltweit: von feministischer Außenpolitik über von Frauen getragene Protestbewegungen wie in Belarus bis hin zu kritischer Männlichkeit. In Workshops, Foren, Diskussionen und bei Vorträgen diskutieren wir zu Schwerpunktthemen wie Politik, Klimakrise, Religion, Armut, Rassismus und intersektionale Diskriminierung.

Über allem steht die Frage, wie wir als Eine-Welt-Akteur\*innen und Zivilgesellschaft dazu beitragen können, die in SDG 5 manifestierte, für alle vorteilhafte Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und Diskriminierungen zu überwinden.

Zur Konferenz eingeladen sind wie immer alle Interessierten: sowohl bereits aktive Eine-Welt-Engagierte, als auch alle, die Lust haben, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Vorwissen im Bereich Gender oder Entwicklungspolitik ist nicht nötig. Wir planen, die Konferenz in Präsenz in Münster nach den Regeln der Akademie Franz Hitze Haus (voraussichtlich 2G oder 2G+) stattfinden zu lassen. Falls dies aufgrund der Pandemie nicht möglich sein sollte, bieten wir am selben Datum eine digitale Konferenz an (die Teilnahmegebühren werden dann entsprechend gesenkt).

◉ [Hier geht's zum Plakat.](#)

◉ [Hier geht's zur Anmeldung über die Akademie Franz Hitze Haus.](#)

**DU MÖCHTEST DICH KRITISCH MIT GLOBALEN ZUSAMMENHÄNGEN AUSEINANDERSETZEN UND ENTWICKLUNGSPOLITISCH ENGAGIEREN?  
DU HAST LUST DARAUF, DIE WELT DURCH LOKALE ANSÄTZE UND KREATIVE AKTIONSFORMEN GERECHTER ZU GESTALTEN?**

**Eine Welt Netz NRW**

Dann werde Teil unseres Netzwerks OpenGlobe, der Plattform junger Engagierter im Eine Welt Netz NRW.

Neben organisatorischer und finanzieller Unterstützung, bieten wir spannende Exkursionen, Workshops, Vernetzungstreffen, Erfahrung, Hintergrundwissen, Spaß und Inspiration!



Du kannst dich...

- einer bestehenden Gruppe anschließen (z.B. OpenGlobe Münster),
- als bestehende Gruppe dem Netzwerk beitreten (z.B. BorderTales Köln),
- oder eine eigene Gruppe gründen!

Bei Fragen oder Unterstützung melde dich gerne: [mara.urich@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:mara.urich@eine-welt-netz-nrw.de)

